

Der Vorsitzende, Abg. Steiner, erläuterte, die in der Verwaltungs-Vorlage angekündigte Kostenberechnung der RSVG sei mit Nachsendung vom 17.06.16 vorgelegt worden. Heute sei die Verwaltung mit einer E-Mail darüber informiert worden, dass sich die Anzahl der Kilometer erhöhe, der Kostenaufwand aber bestehen bleibe.

Herr Dr. Sarikaya, Leiter des Amtes für Kreisentwicklung und Mobilität, ergänzte, es handele sich um eine aktualisierte Berechnung der RSVG, die auch die erwarteten Leistungsausweitungen auf den Linien 509 und 572 berücksichtige. Im Ergebnis erhöhe sich die Kilometerleistung; der Aufwanddeckungsfehlbetrag betrage 250.000,00 €. Die Verwaltung werde die neuen Berechnungen noch einmal genau prüfen und das Ergebnis zur Kreisausschuss-Sitzung vorlegen.

Hinweis der Schriftführerin:

Die aktualisierte Berechnung der RSVG wurde dem Kreisausschuss mit Tischvorlage vom 24.06.2016 vorgelegt und ist dieser Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.